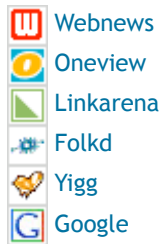


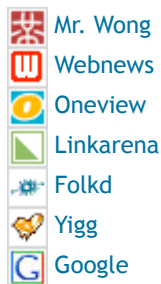
[Computer](#) 26.09.2009  [Drucken](#)  [Versenden](#)  [Bookmarks](#)  [Mr. Wong](#)



Chirurgen gegen Twittern aus dem OP

Hamburg (dpa) Der Berufsverband Niedergelassener Chirurgen (BNC) hält Twitter-Informationen an Angehörige direkt aus dem Operationsaal für bedenklich. «Wir sollten nicht jede Mode mitmachen, die aus den USA herüberschwappt», teilte BNC-Präsident Dieter Haack in Hamburg mit.

Über den Kurzmitteilungsdienst Twitter können Nutzer bis zu 140 Zeichen lange Nachrichten veröffentlichen. Wartende Angehörige könnten am Ablauf einer Operation ohnehin nichts ändern, aber verunsichert werden, wenn Komplikationen auftreten. Für den Mediziner sei die Operation wichtiger, als sich durch «Gezwitscher» ablenken zu lassen, teilte der BNC mit. Im OP dürfe ohnehin nur so wenig wie möglich geredet werden, um Infektionen zu vermeiden.



Mein Kommentar

[RICHTLINIEN FÜR KOMMENTARE AUF LR-ONLINE](#) ▶

[IHR KOMMENTAR KANN AUCH IN DER ZEITUNG VERÖFFENTLICHT WERDEN](#) ▶

[AUS AKTUELLEM ANLASS: EINHALTUNG DER NUTZUNGSBEDINGUNGEN](#) ▶

Ihr Name:

Ihr Kommentar
(0/500 Zeichen):

8WTCXD

Captcha:

[Twingly-Blogsuche](#)

Was ist Twingly? Mehr über die [Blog-Suche mit Twingly](#).

Diese Seite bookmarken bei:



Fahr' drauf ab.
Mit Sicherheit.



Fahr' Rad – aber sicher.

Rad fahren macht Spaß und Rad fahren hält fit. Das Fahrrad ist nicht nur Verkehrsmittel, sondern auch Freizeit- und Sportgerät. So gerät die Sicherheit bei Vergnügen oft in Vergessenheit. Dabei kann Rad fahren schnell gefährlich werden. Doch auch im alltäglichen Straßenverkehr lauern stets Gefahren für Fahrradfahrer.

Die Aktion „FahrRad – aber sicher!“ hilft, sich auf gefährliche Situationen vorzubereiten, und gibt Tipps, worauf man besonders achten sollte. Das verkehrssichere Fahrrad ist dabei genauso auf dem Prüfstand, wie die eigene Bekleidung oder der Fahrradhelm.

Denn auf allen Wegen gilt: Fahr' Rad – aber sicher!

Am 26.09.2009 von 10.00 bis 20.00 Uhr
vor der Galeria Kaufhof, Karl-Liebknecht-Straße, 03046 Cottbus





Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages